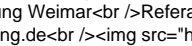




'open spaces': Tagung diskutiert den Einsatz neuer Medien in der kulturellen Bildung

"open spaces": Tagung diskutiert den Einsatz neuer Medien in der kulturellen Bildung Aus verschiedenen Arbeits- und Forschungsperspektiven heraus geht die Podiumsdiskussion der Frage nach, inwiefern in Kulturinstitutionen - angesichts der bisherigen Entwicklungen - neue Kulturtechniken und Denkweisen notwendig und sinnvoll sind. Die flexible Form eines sog. BarCamp, das ebenfalls am 15. November von 10:30 bis 17 Uhr stattfindet, bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, das Programm nach ihren Interessen zu gestalten und Praxisbeispiele unter bestimmten Fragestellungen zu diskutieren. In einem BarCamp bringen die Teilnehmer zum Tagungsthema ihre Sichtweisen und Erfahrungen, ihre Themenvorschläge und ihr (Fach-)Wissen aktiv ein. Für die Ergebnisse und den Erfolg des Camps sind die Teilnehmenden gemeinsam verantwortlich. Die international ausgerichtete Fachtagung verortet den Einsatz neuer Medien in der Bildungsarbeit im aktuellen theoretisch-wissenschaftlichen Diskurs und diskutiert ihn unter praxisorientierten Kriterien. Im Mittelpunkt des Interesses stehen museale Einrichtungen. Zugleich werden Bezüge zur historischen und politischen Bildung hergestellt. Nach einer Positionsbestimmung im Dreieck von ästhetisch-kultureller Bildung, Medienpädagogik und neuen Medien stehen zunächst grundlegende Fragestellungen anhand konkreter Praxisfelder im Fokus: Wie können neue Medien Partizipation, soziales Lernen und ästhetische Wahrnehmung fördern und verändern? Welche Möglichkeiten bieten virtuelle Orte in der Vermittlungsarbeit und in der Verknüpfung von materiellem und immateriellem Erbe? Kooperationspartner sind der Bundesverband Museumspädagogik e.V., die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und der Arbeitskreis Museumspädagogik Ostdeutschland e.V. Die Tagung wird von der Zeitfenster GbR unterstützt. Tagungsort "open spaces". Neue Medien in der kulturellen Bildung 14. bis 16. November 2014 Klassik Stiftung Weimar Stadtschloss Weimar Burgplatz 4 99423 Weimar Anmeldung Bis spätestens 31. Oktober 2014 unter Angabe des Namens, der Adresse und ggfs. der Institution an: forschung.bildung@klassik-stiftung.de Tagungsgebühr 100 ? reguläre Tagungsgebühr 80 ? Mitglieder des Bundesverbandes Museumspädagogik e.V. 60 ? Studierende und Volontäre Am Sonntag, 16. November, erhalten alle Tagungsgäste freien Eintritt in die Einrichtungen der Klassik Stiftung Weimar. Ausgenommen ist hierbei die Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Informationen Klassik Stiftung Weimar Referat Forschung und Bildung Burgplatz 4 99423 Weimar +49 (0) 3643 | 545-562 forschung.bildung@klassik-stiftung.de 

Pressekontakt

Klassik Stiftung Weimar

Firmenkontakt

Klassik Stiftung Weimar

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage